

Mitgliederversammlung von „Kitodo. Key to digital objects“ e.V.

14. Juni 2018, 9 - 12:30 Uhr

Estrel Berlin, Sonnenallee 225, Raum Backstage II

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bonte begrüßt als Vorsitzender des Vereinsvorstands die Vereinsmitglieder. Die Beschlussfähigkeit wird mit 29 anwesenden von insgesamt 42 Mitgliedern festgestellt.

2. Tätigkeits- und Kassenbericht des Vereinsvorstands für den Zeitraum Juni 2017 bis Mai 2018 mit Premiere des Kitodo-Films

(siehe dazu die Präsentation: [kitodo_Mitgliederversammlung_20180614_TOP2](#))

Herr Bonte stellt den Tätigkeitsbericht des Vereinsvorstands vor und begrüßt die neuen Mitglieder herzlich. Mit einem Austritt und fünf Neueintritten entwickelt sich die Mitgliederzahl positiv. Er skizziert die zentrale Botschaft des Vereins und beleuchtet die Unterschiede zwischen verschiedenen Softwareeinsatzszenarien, die die Spannweite von der Verwendung proprietärer Software über Open-Source-Software bis zu der vom Verein propagierten Open-Source-Entwicklung inkl. offener Entwicklungsprozesse umfassen.

In diesem Kontext präsentiert er erstmalig den neuen Imagefilm für Kitodo, der von einer professionellen Agentur gestaltet wurde. Er wird im Nachgang zum Bibliothekartag über geeignete Kanäle öffentlichkeitswirksam verbreitet werden.

Als Kassenwart des Vereins stellt Herr Christof den Kassenbericht vor. Angesichts der Einnahmen und Aufwendungen kann die Finanzlage des Vereins als gesund bezeichnet werden.

Herr Bonte dankt ganz besonders Frau Selmikeit als Leiterin der Geschäftsstelle für ihre hervorragende Arbeit, die den Verein deutlich vorangebracht hat, sowie den Vorstands- und den Vereinsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

3. Bericht der Kassenprüfer

Herr Christof verliest die schriftlichen Berichte der beiden Kassenprüfer, Frau Dr. Rambach (WLB Stuttgart) und Herrn Dr. Hänger (UB Mannheim), die nicht vor Ort sein können. Ende Mai 2018 erfolgte die Kassenprüfung durch die genannten Personen, die die ordnungsgemäße Administration der Vereinsfinanzen bestätigt haben. Herr Bonte dankt den Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

4. Bericht des Release Managements

(siehe dazu die Präsentation: [kitodo_Mitgliederversammlung_20180614_TOP4](#))

Herr Meyer berichtet als Vertreter des Release Managements von dessen Aktivitäten und den dazugehörigen Aufwendungen.

5. **Aussprache zu den Berichten**

Herr Weil erkundigt sich nach dem eigenen GitHub Repository für den Kitodo Content Server. Herr Meyer erläutert die Aufgabe des Content Servers. Dieser wird für Kitodo 2.0 noch benötigt, jedoch durch die Neuentwicklung von Production dann später überflüssig.

Herr Weil regt an, als Beginn der Verbesserung der Dokumentation für Kitodo.Presentation den Ort der Dokumentation festzulegen. Das Releasemanagement favorisiert die Dokumentation direkt in GitHub, um gleichzeitig anderen Anforderungen im Hinblick auf TYPO3 gerecht zu werden.

Auf die Frage nach dem Rücklauf der Umfrage zum lokalen Einsatz von Kitodo erläutert der Vorstand, dass die Umfrage über die Vereins- und die Community-Liste ausgesendet wurde und sich 17 Einrichtungen, die eigene Kitodo-Installationen betreiben, beteiligt haben.

6. **Entlastung des Vorstands**

Herr Weil beantragt die Entlastung des Vorstands, die mit 24 Zustimmungen, keiner Gegenstimme und fünf Enthaltungen bestätigt wird.

7. **Wahl des Vorstands**

Frau Selmikeit übernimmt die Wahlleitung. Zur Wiederwahl für die Amtszeit Juni 2018 - Juni 2020 stellen sich Frau Wendt von der SUB Hamburg und Herr Christof von der UB der TU Berlin. Darüber hinaus kandidieren Herr Strötgen von der UB der TU Braunschweig (als Vorsitzender), Herr Kwasnitza vom Schweizerischen Bundesarchiv sowie Herr Finck von der Fa. Effective Webwork. Alle stellen sich und ihre Motivation zur Mitarbeit im Vorstand kurz vor. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Einzelwahl der Personen sowie auf eine geheime Abstimmung. Die Kandidatin und die Kandidaten werden im Block mit 25 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und vier Enthaltungen gewählt. Alle fünf Personen nehmen die Wahl an. Herr Bonte gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern und wünscht ihnen eine erfolgreiche Arbeit.

Herr Christof verabschiedet die beiden Vorstandsmitglieder Herrn Bonte und Herrn Luetgen, die seit Vereinsgründung im Jahre 2012 im Vorstand tätig waren und die positive Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt haben. Ebenso verabschiedet er Frau Stump, die seit 2014 im Vorstand tätig war.

8. **Wahl des Release Managers**

Herr Bonte erklärt, dass die SLUB nochmals bereit wäre, für das Release Management zu kandidieren. Er verleiht zudem seiner Hoffnung Ausdruck, dass zur nächsten Wahl auch eine andere Einrichtung bereit wäre, diese Aufgabe zu übernehmen. Mit 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme und einer Enthaltung wird die SLUB Dresden in einer offenen Wahl als Ort des Release-Managements bestätigt.

9. **Wahl der Kassenprüfer**

Frau Rambach und Herr Hänger werden in offener Wahl einstimmig und ohne Enthaltungen zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

10. **Vorstellung neuer Vereinsmitglieder**

Herr Kwasnitza stellt das Schweizerische Bundesarchiv als neues Mitglied sowie dessen Planungen beim Aufbau eines Digitalisierungszentrums vor, bei dem auch Kitodo.Production eine zentrale Rolle einnehmen wird.

Herr Gubler präsentiert die beiden Schwesterfirmen Fachlabor Gubler, die in diesem Jahr 100-jähriges Firmenjubiläum feiert, sowie Captum, die ihre Kompetenzen im Bereich Softwareentwicklung und Massendigitalisierung sieht.

Die Fa. Acribit, die Herr Mättig vorstellt, bietet vielfältige Dienstleistungen rund um die Digitalisierung von Kulturgut an.

Frau Jungbluth von der Klassik Stiftung Weimar (HAAB Weimar) stellt ihre Einrichtung ebenfalls kurz vor.

11. Fortschrittsbericht zum DFG-Projekt „Kitodo.Production“

(siehe dazu die Präsentation: [kitodo_Mitgliederversammlung_20180614_TOP11](#))

Arved Solth von der SUB Hamburg berichtet von der Weiterentwicklung von Kitodo.Production im Rahmen des DFG-Projektes aus technischer Sicht, während Frau Hermann von der Nordakademie Elmshorn die Neugestaltung der GUI auf der Basis der Ergebnisse der umfangreichen Nutzerstudien präsentiert.

Verschiedene Fragen richten sich auf die zukünftigen Migrationsprozesse und -szenarien: Herr Gragert (SBB-PK) erkundigt sich nach Update-Prozessen hinsichtlich der Konfigurationsdateien und Internformate. Nach Auskunft von Herrn Solth wird sich das Internformat für die Vorgänge leicht ändern, aber es entsteht kein gesonderter Migrationsaufwand, weil beim ersten Öffnen eines alten Vorgangs automatisch im Hintergrund migriert wird.

Frau Kugler (UB LMU München) fragt nach Migrationsszenarien und erhält die Antwort, dass ein Arbeitspaket des laufenden Projektes die Entwicklung von Migrationskripten beinhalte und im Rahmen des Projekts beispielhaft die Migration einer Einrichtung durchgeführt werde. Die Frage von Herrn Weil (UB Mannheim), ob es für die im Rahmen des Projektes vorgesehene Beispiel-Migration bereits einen Kandidaten gäbe, wird verneint. Herr Weil regt zudem ein Schulungskonzept für die Anwender im Hinblick auf die Migration an, was der Vorstand gern aufgreift.

Frau Kugler erkundigt sich nach dem Zeitplan für das Final Release und erhält von Herrn Meyer die Antwort, dass ein erstes produktiv einsetzbares Release in Q3 2018 angestrebt wird. Dies wird beispielsweise vom Schweizerischen Bundesarchiv eingesetzt werden. Ein finales Release, das alle im DFG-Projekt vollzogenen Entwicklungen beinhalten wird, wird gegen Ende der Projektlaufzeit Anfang Q2 2019 avisiert.

Herr Gragert schlägt eine Install-Party für das neue Release vor.

Herr Kissler (UB Braunschweig) fragt nach der Responsivität der neuen GUI, die nach Bestätigung von Frau Hermann bereits berücksichtigt ist.

12. Open Source. Unsere Position zu einem schillernden Begriff

(siehe dazu die Präsentation: [kitodo_Mitgliederversammlung_20180614_TOP12](#))

Herr Strötgen gibt in seiner Präsentation einen Überblick über die Open-Source-Thematik und erläutert, dass der Vorstand unter Open-Source-Softwareentwicklung nicht nur die Verfügbarkeit von Open-Source-Code auf GitHub versteht, sondern darüber hinaus auch offene und transparente Entwicklungsprozesse.

13. Hospitationsprogramm für Kitodo-Mitglieder

(siehe dazu die Präsentation: [kitodo_Mitgliederversammlung_20180614_TOP13](#))

Frau Selmikeit stellt das Hospitationsprogramm Kitodo Exchange vor. Sie kündigt eine Umfrage unter den Vereinsmitgliedern an, wer sich an dem Programm beteiligen möchte.

Herr Bonte bittet die Anwesenden um Mitwirkung, da auch auf diesem Wege die Community belebt und weiter gestärkt werde, Kooperationen befördert würden und darüber hinaus Einrichtungen, die Kitodo erstmalig einsetzen, weitere Unterstützung erfahren.

14. Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Rahmen des Leipziger Bibliothekskongresses vom 18.-21.03.2019 stattfinden.

Braunschweig, den 23.07.2018

Im Namen des Vereinsvorstands

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Stump', written in a cursive style.

Katrin Stump, Schriftführerin von Kitodo e.V.